

Vorlage Nr.: V2696/18
Datum: 13. November 2018

Vorlage

Beratungsfolge	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	06.11.2018	nicht öffentlich	zur Information
Ältestenrat	12.11.2018	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen	03.12.2018	nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Stadtbezirksbeirat Klotzsche	07.01.2019	öffentlich	beratend
Ausschuss für Kultur und Tourismus (Eigenbetrieb Heinrich-Schütz-Konservatorium)	08.01.2019	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	09.01.2019	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen	14.01.2019	öffentlich	beschließend

Zuständig: GB StadtentwBauVerkLieg

Gegenstand:

Außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Durchführung von Baumaßnahmen im Festspielhaus Hellerau

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen beschließt im Haushaltsjahr 2018 eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 260 TEUR im Projekt HI.2720022.

bereits gefasste Beschlüsse:

Keine

aufzuhebende Beschlüsse:

Keine

Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:	Investitionshaushalt
Projekt/PSP-Element:	HI.2720022.AK.30
Kostenart:	78510000
Investitionszeitraum/-jahr:	2018/2019
Einmalige Einzahlungen/Jahr:	130 TEUR (2018 - Fördermittel)
Einmalige Auszahlungen/Jahr:	260 TEUR (2018/2019)
Laufende Einzahlungen/jährlich:	
Laufende Auszahlungen/jährlich:	
Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO Doppik (einschließlich Abschreibungen):	Keine

Konsumtiv:

Teilergebnishaushalt/-rechnung:
 Produkt:
 Kostenart:
 Einmaliger Ertrag/Jahr:
 Einmaliger Aufwand/Jahr:
 Laufender Ertrag/jährlich:
 Laufender Aufwand/jährlich:
 Außerordentlicher Ertrag/Jahr:
 Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

Deckungsnachweis:

PSP-Element:
 Kostenart:

Werte der Anlagenbuchhaltung:

Buchwert:
 Verkehrswert:
 Bemerkungen:

Begründung:**1. Eigentumsverhältnisse/Verwalter/Nutzer/Lage**

Das Gebäude befindet sich im Eigentum der Landeshauptstadt Dresden, Verwalter ist das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung. Es ist Teil des Festspielhausensembles in der Gartenstadt Hellerau. Das Objekt wird genutzt vom Kulturamt bzw. dem Europäischen Zentrum für Künste Hellerau (EZKH) als Festspielhaus.

2. Begründung der Notwendigkeit zur Durchführung der Baumaßnahmen

Die baulichen Voraussetzungen entsprechen nicht mehr den Anforderungen des Spielbetriebs. Um die konzeptionellen Vorhaben der neuen Intendanz realisieren zu können, sind ebenfalls strukturelle und bauliche Veränderungen erforderlich. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Erfüllung von freiwilligen kulturellen Aufgaben (Kulturstadt Dresden). Zur Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen wurden 2017 beim Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (SMWK) Fördermittel beantragt. Der Zuwendungsbescheid entsprechend Antrag liegt vor (siehe Anlage 2).

Die letzte Sanierungsmaßnahme im Foyer- und Eingangsbereich fand 1998 statt. Damals funktionierte das FSH als Veranstaltungsort mit Sondernutzungsrecht und wurde nur in den warmen Monaten von Mai bis Oktober temporär genutzt. 1999 wurde der Bereich des Eingangs und des Foyers nur teilsaniert. Bei den abschnittswisen Baumaßnahmen zur Erlangung der dauerhaften Spielfähigkeit zwischen 2004 bis 2006 wurden auf Grund fehlender Finanzmittel im Foyer- und Eingangsbereich keine Maßnahmen umgesetzt. Jetzt soll das nachgeholt werden und bauliche Maßnahmen im Eingangsbereich zur Verbesserung des Raumklimas sowie im Foyer für eine neue zeitgemäße Besucherstromführung ausgeführt werden.

Das Außengelände wurde bisher aufgrund finanzieller Prioritätensetzung gar nicht gestaltet und wird derzeit unstrukturiert genutzt. Aus funktionalen und sicherheitstechnischen Gründen ist das nicht mehr tragbar.

3. Beschreibung der Baumaßnahmen

Eingangsbereich:

- Maßnahmen an den Öffnungselementen in der Fassade
- Erweiterung der Heizanlage um den Eingangsbereich

Foyer:

- Anpassung und Ergänzung des bestehenden Besucherleitsystems
- Erneuerung des Kassentresens einschl. Kassensystem
- Umstellung des Beleuchtungssystems (Glühbirne) auf LED
- Umrüstung der Beleuchtungs-, Beschallungs- und Bühnentechnik im Oberlichtsaal (Dalcroze-Saal)

Außenanlage:

- Überarbeitung der Wegedecke des Vorplatzes
- Stellplatzmarkierungen Besucherstellplätze PKW
- Bereitstellung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Herstellung Müllstellplatz
- Herstellung Mitarbeiterstellplätze PKW und Fahrräder
- Einrichtung eines Wegeleitsystems

4. Ermittlung der Gesamtkosten/Stand der Planung

- aktuell: Vorabstimmung der Einzelmaßnahmen mit den Denkmalbehörden
- Kostenrahmen entsprechend Fördermittelantrag liegt vor (siehe Anlage 1)

5. Darstellung im Haushalt

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 260 TEUR. Das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat Fördermittel als Komplementärfinanzierung in Höhe von 130 TEUR für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018 bewilligt (Anlage 2). Da die Vorbereitung der Maßnahmen inklusive Gremienlauf dieser Vorlage noch im Gange sind und die Maßnahmen nicht

2018 abgeschlossen werden können, wird zu gegebener Zeit eine Übertragung der Fördermittel beim SMWK beantragt.

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz sowie das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung haben mit der Umsetzung zum 4. Juli 2018 (außerplanmäßige Mittelbereitstellung) Eigenmittel in Höhe von 130 TEUR auf dem PSP-Element HI.2720022.AK.30 (Sachkonto 78510000 - Hochbaumaßnahmen) zur Realisierung der Gesamtmaßnahme gemeinsam zur Verfügung gestellt. Da es sich in Summe um eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung größer als 150 TEUR handelt, welche nicht im Doppelhaushalt 2017/2018 veranschlagt wurde, ist diese Vorlage geboten.

Anlagenverzeichnis:

- | | |
|----------|---|
| Anlage 1 | Kosten- & Finanzierungsplan zur Beantragung von Strukturfördermitteln 2018 des SMWK |
| Anlage 2 | Zuwendungsbescheid des SMWK |
| Anlage 3 | Rahmenterminplan |

Dirk Hilbert